

## Medizin

---

### Verliehener Titel

Doctor in medicina / Doctor of Medicine

### Studienbeginn

Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

### Reglement

<http://studies.unifr.ch/go/bm5Y5>

### Anmeldeverfahren

#### Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/6i0YU>

#### Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/WzbiJ>

---

## Freiburger Profil

Die Abteilung Medizin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg bietet seit 2019 ein Doktoratsprogramm zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Medizin (Dr. med./M.D.) an.

### Forschungsbereiche

Die Promovierenden schliessen sich in der Regel einer Forschungsgruppe der Abteilung Medizin an. Die Abteilung Medizin umfasst **fünf Departemente** an mehreren Arbeitsorten (insbesondere der Standort Pérolles der Universität sowie das Freiburger Kantonsspital) mit weitreichenden, unterschiedlichen Forschungsaktivitäten. Im Einzelnen sind das die Departemente:

- **Endokrinologie, Metabolismus und kardiovaskuläres System**
- **Neurowissenschaften und Bewegungswissenschaften**
- **Onkologie, Mikrobiologie und Immunologie**
- **Community Health**
- **Medizinische und chirurgische Fachgebiete**

Ebenfalls der Abteilung Medizin angegliedert sind das Institut für Hausarztmedizin sowie das Nationale Referenzlaboratorium zur Früherkennung und Überwachung neuartiger Antibiotikaresistenzen (NARA).

Mit Zustimmung der Fakultät können Forschungsarbeiten an anderen Hochschulen, Forschungszentren, Universitätsspitalern sowie Industrieunternehmen durchgeführt werden, falls die geeignete Forschungsinfrastruktur, kompetente Personen zur Betreuung des Forschungsprojektes sowie ein wissenschaftliches Umfeld (Zugang zu wissenschaftlichen Kolloquien, Seminaren und Konferenzen, weitere Forscher in verwandten Bereichen usw.) vor Ort vorhanden sind.

### Inhalt des Doktoratsprogrammes und Lernziele

Eine qualitativ hochwertige, selbständig durchgeführte Forschungsarbeit ist der Schwerpunkt des Doktoratsprogrammes. Das persönliche Forschungsprojekt wird über einen Zeitraum von einem bis maximal vier Jahre durchgeführt. Die Forschungsprojekte der Promovierenden sind in einem Forschungsprogramm der betreuenden Professorin oder des betreuenden Professors eingebettet.

Die Promovierenden eignen sich vertiefte Kenntnisse der medizinischen Wissenschaften an. Zudem lernen sie, theoretische und praktische Arbeiten zu planen und auszuführen, methodologische Konzepte und Analysemethoden anzuwenden sowie wissenschaftliche Resultate kritisch zu beurteilen und durch Präsentation und Publikation zu kommunizieren. Allgemein sollen wissenschaftliche Flexibilität, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein gefördert werden. Die Promovierenden werden an Vortragsreihen, beruflichen Weiterbildungskursen und Aktivitäten des zuständigen Forschungsbereiches teilnehmen.

### Betreuung der Forschungsarbeit

Die Dissertationen werden in der Regel von Professorinnen und Professoren der Abteilung Medizin geleitet. Mit Einverständnis der Fakultät können auch externe Professorinnen und Professoren, geeignete Vertreter des universitären Mittelbaues sowie Oberärztinnen und Oberärzte des Freiburger Spitals oder externer Spitäler eine Dissertation betreuen. In letzteren Fällen ist eine begleitende Betreuung durch eine Professorin oder einen Professor der Fakultät erforderlich.

Liste der Forschungsgruppen: Siehe Kontakt

## Studienaufbau

### Studienstruktur

Es können keine ECTS-Kreditpunkte erworben werden.

### Doktoratsschule

-

### Zulassung

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen ein Master in Humanmedizin und ein eidgenössisches Diplom in Humanmedizin, oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.

## Kontakt

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät  
Abteilung Medizin  
Chemin du Musée 3  
1700 Freiburg  
Prof. Michael Walch  
[doctorate-scimed@unifr.ch](mailto:doctorate-scimed@unifr.ch)  
<https://studies.unifr.ch/go/en-medicine-research>

## Doc- Postdoc-portal

<http://www.unifr.ch/phd>